

# Vergleich Motorgeräusch TDI / V6TDI

Beitrag von „dschlei“ vom 5. Januar 2006 um 14:56

Zitat von dberg

DAS habe ich auch schon gedacht!!! Ziemlich krass, und irgendwie doch so normal. Aber was noch unglaublicher ist (siehe mein anderer Post), hier im "Land der begrenzten Möglichkeiten" gilt der T-Reg als sehr teuer (obwohl der gemeine Amerikaner doch relativ viel Geld hat)... aber wie gesagt, noch viel krasser, wer kann sich denn ein 80,000EUR Auto in D leisten?? 🤔

(Wobei ich mit "leisten" meine das der Auto-Kaufpreis kein Vielfaches vom Jahreseinkommen darstellt, sondern nur einen Teil!)

Ig, Andreas

Nun, da muss ich euch Amiland Neulinge ja mal aufklären! Deutschland war schon immer ein teures Autoland. Damals, als ich noch da lebte, versuchten wir Grenzbewohner immer Autos in Belgien zu kaufen, die waren deutlich billiger als in Deutschland. Amerika ist schon immer eines der billigsten Autoländer gewesen, da der \$\$ Kurs immer recht hoch war. Importfahrzeuge mussten dem Preis angepasst werden und waren daher auch hier immer relativ preisgünstig. Wie ihr vielleicht in den letzten Monaten bemerkt habt, kauft der durchschnittliche Ami kein Auto ohne finanzielle Incentivs zu bekommen, das war schon so als ich 1974 das erste Mal hier hin kam und hat sich nicht geändert! Da hier auch die Auswahl der Modelle und der Anbieter unendlich viel grösser ist als in Europa, drückt das natürlich auch auf den Preis und die Anbieter müssen sich immer wieder neue Sachen ausdenken um positiv in Erscheinung zu treten. Zum Beispiel fing in den 80'igern Chrysler damit an, die Garantiezeit auf 3 Jahre zu verlängern, und alle zogen nach. Die Koreaner haben das dann auf 5 und 7 Jahre verlängert, und die deutschen Hersteller boten 3 Jahre und alle Inspektionen und Ölwechsel in dieser Zeit kostenlos! Das ist dann aber wieder verschwunden und wir haben jetzt die 5 Jahre Garantie. Langsam steigen aber auch hier die Autokosten und die deutschen Hersteller sind und waren eigentlich immer alle relativ teuer. In den 60'igern und 70'igern stellten die deutschen die meisten ausländischen Fahrzeuge hier und dann rollten die Japaner den Markt auf mit ihren relativ preisgünstigen, sehr gut ausgestatteten und sehr zuverlässigen Fahrzeugen. Danach schoben sie die Luxusmarken Lexus, Infinity und Accura nach, und hoben die Preise entsprechend an, aber noch immer sind vergleichbar ausgestattete Japanische Fahrzeuge billiger und zuverlässiger als die der deutschen Hersteller, und daher sind sie auch erfolgreicher hier im Markt!

Als ich persönlich 1994 mein erstes Fahrzeug kaufte, dass mehr als 20 000 Dollar kostete, habe ich fast einen Herzschlag bekommen vor Schreck über den unglaublich hohen Preis! Das

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/4186-vergleich-motorger%C3%A4usch-tdi-v6tdi/?postID=67270#post67270>

war damals ein Caprice Impalla LT mit dem LT1 Motor aus der Corvette (310 PS und 420 Nm aus 5,7 ltr), ausgestattet mit Luftfederung und Posi-Tracktion (eine abgespeckte Version von dem Fahrzeug war das klassische Cop-Car). Mein erster Chevy Blazer hat 1985 rund 14 000 Dollar gekostet!!! Allerdings muss ich dazu sagen, das auch mein Einkommen ähnlich der Autopreise in dieser Zeit gestiegen ist! 😄